

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANTRAG

25.07.2018

Radfahrer gegen Fußgänger: Mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer

Das Kreisverwaltungsreferat stellt dem Stadtrat dar, wie sich die Unfallzahlen in der Unfallbeziehung Radfahrer - Fußgänger in den letzten Jahren entwickelt haben, welche Ursachen dieser zu Grunde liegen, ob es Unfallschwerpunkte gibt und in welchen Verkehrssituationen sich vermehrt Unfälle ereignen. Dazu stellt die Stadtverwaltung dar, welche Möglichkeiten es gibt, Unfallrisiken zu minimieren oder zu beseitigen.

Das Kreisverwaltungsreferat stellt dar, welche Kontrollmaßnahmen für o.g. bereits erfolgen und wie die Zusammenarbeit mit der Polizei weiter vertieft werden kann.

Begründung:

Die LHM hat sich zum Ziel gesetzt, den Radverkehr zu fördern. Dies ist sicherlich eine wichtige Entscheidung für den Verkehr in der Stadt. Die grundsätzliche Beziehung aber auch die Unfallbeziehung zwischen Radfahrern und Autofahrern wird in Vorlagen immer wieder behandelt.

Aus einigen Teilen der Bevölkerung gibt es jedoch immer wieder Klagen über die Verkehrsbeziehung Radfahrer - Fußgänger. Rotlichtverstöße, Fahren auf dem Gehweg und umgekehrt, Fahren auf dem Radweg entgegen der Fahrtrichtung, spontane unbedachte Querung des Radweges und umgekehrt, sind nur einige der angemerkten Verstöße. Die Straßenverkehrsordnung gibt gleichermaßen für alle Verkehrsteilnehmer.

Um eine gesicherte Teilnahme insbesondere für die schwächsten Verkehrsteilnehmer (Kinder und ältere Personen, welche zu Fuß unterwegs sind) zu gewährleisten, sollten mögliche Schritte unternommen werden. Aufklärung und Auffrischung des Wissens sind hier bestimmt von Nutzen. Dies dient dem Schutz der aller Verkehrsteilnehmer.

Initiative:

Alexandra Gaßmann
Stadträtin

Heike Kainz
Stadträtin

Thomas Schmid
Stadtrat



Bildquelle: StRin Alexandra Gaßmann